

Prof. Dr. Sven Jochem

(persönlich)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Indikator über die vergangenen vier Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden (siehe S. 2).

Der Indikator LLI (Lehr-Lern-Index) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus den Fragen 2-7 des Bereiches "Lehren & Lernen" im Fragebogen. Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-) Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3 dieses Schreibens.

Laut Evaluationssatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden.

Satzungsgemäß erhalten Studiendekan/in und Studienkommission zum Ende eines jeden Semesters über einen geschützten Zugang die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich/freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Pickert

Referentin für Lehrveranstaltungsevaluation

Sehr geehrte Lehrende,

um Ihnen auf einen Blick Rückmeldung über die Sichtweisen der Studierenden auf Ihre Lehrveranstaltung zu geben, hat die Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik Items für den Bereich „Lehren und Lernen“ entwickelt. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern. Eine kurze Erklärung einzelner Items finden Sie unten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Unser Angebot umfasst ein vielseitiges Workshop-Programm sowie individuelle und flexible Beratungsangebote.

Workshop-Programm:

- Stimm-Kraft-Training
- Lehrveranstaltungen effizient planen
- Moderation in der Lehre
- Prüfungsgestaltung und Prüfungsbewertung
- Einsatz neuer Medien in der Lehre

Hochschuldidaktische Beratung zu Ihren Themen:

- Weiterentwicklung von Lehrformaten
- Konstruktiver Umgang mit kniffligen Situationen in der Lehre
- Kompetenzorientierte Lehre/ Lehrveranstaltungsevaluation

Zudem bietet die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ Ihnen in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Nutzen Sie unsere hochschuldidaktische Expertise vor Ort!

Hochschuldidaktik - Informationen und Kontakt:

hochschuldidaktik@uni-konstanz.de
uni.kn/asd/hochschuldidaktik

ITEMS:

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.

Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, warum sie etwas lernen sollen bzw. wozu Ihnen das Gelernte in anderen Lebenssituationen nützt. Dies befeuert die Motivation, einen wichtigen Katalysator für Lernprozesse.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Eine sinnvolle Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Verknüpfung der Lerninhalte. Ein nachvollziehbarer „roter Faden“ über das Semester hinweg, aber auch für den Ablauf einzelner Sitzungen wirken positiv auf den nachhaltigen Lernerfolg.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unerwartete Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.

Informierendes Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte bei den Studierenden. Dies kombiniert mit Hinweisen zum weiteren selbständigen Lernen sind wichtige Hilfestellungen für die individuelle Weiterentwicklung der Studierenden.

Durchschnittlicher LLI (Sommersemester 2015 bis Wintersemester 2016/2017)

Fachbereich	Vorlesung				Pro-/Seminar				Übung/Tutorat			
	μ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen	μ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen	μ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen
Biologie ⁽¹⁾	1,98	0,89	4.256	113	1,92	0,93	129	7	1,8	0,87	1.015	47
Chemie ⁽¹⁾	2,03	0,94	3.027	80	1,88	0,91	539	21	2,11	0,97	167	5
Geschichte/Soziologie/EB/ Sport ^{(1),(2)}	2,06	0,99	2.978	73	1,62	0,8	4.937	368	1,74	0,88	2.079	111
Informatik ⁽¹⁾	1,91	0,92	1.976	88	1,61	0,9	361	33	2,08	1	870	57
Literaturwissenschaft ^{(1),(2)}	2,05	0,98	1.000	27	1,59	0,76	3.662	204	1,69	0,83	284	24
Mathematik ⁽³⁾	2,03	0,98	1.505	70								
Philosophie ⁽⁴⁾	1,91	0,95	280	9	1,72	0,84	1.003	81				
Physik ⁽⁵⁾	2,08	0,97	1.951	72	1,8	0,87	220	16	2,04	0,92	85	3
Politik- und Verwaltungswissenschaft ⁽²⁾	2,24	1,06	3.438	34	1,63	0,78	4.050	305	1,83	0,87	3.765	217
Psychologie	2,01	0,98	3.036	38	1,63	0,84	3.906	208	1,78	0,92	623	39
Rechtswissenschaft ^{(1),(2)}	1,94	0,94	7.466	191	1,42	0,63	234	19	1,88	0,89	5.428	302
Sprachwissenschaft	1,75	0,78	178	3	1,9	0,93	2.157	128				
Wirtschaftswissenschaften ⁽¹⁾	2,12	0,98	6.416	166	1,59	0,75	1.181	101	2,16	0,96	6.403	272
Ø über alle FB⁽⁶⁾	2,01		37.507	964	1,69		22.379	1.491	1,91		20.719	1.077

Die Items, die den Index LLI bilden, lauten wie folgt:

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.
 Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.
 Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.
 Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.
 Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.
 Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

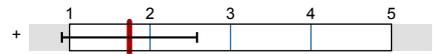
Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen vier Semester evaluiert, bleibt das Feld leer.

- (1) Seminar/sonstiges
- (2) Übung/Tutorat/AG/Kolloquium
- (3) Tutorate nicht berücksichtigt
- (4) Vorlesung/Kernkurs
- (5) Seminar/Praktikum
- (6) alle Fachbereiche gleich gewichtet



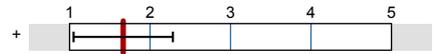
Globalwerte

Lehr-Lern-Index (LLI)



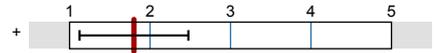
mw=1,74
s=0,84

Gesamtzufriedenheit (Frage 20)



mw=1,67
s=0,62

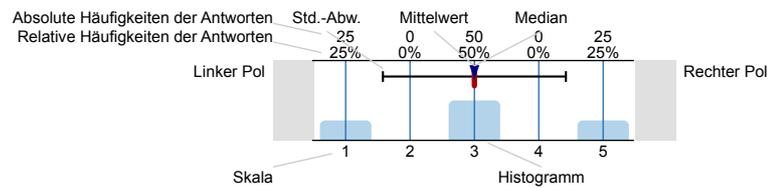
Gesamtnote (Frage 22)



mw=1,8
s=0,68

Legende

Fragetext

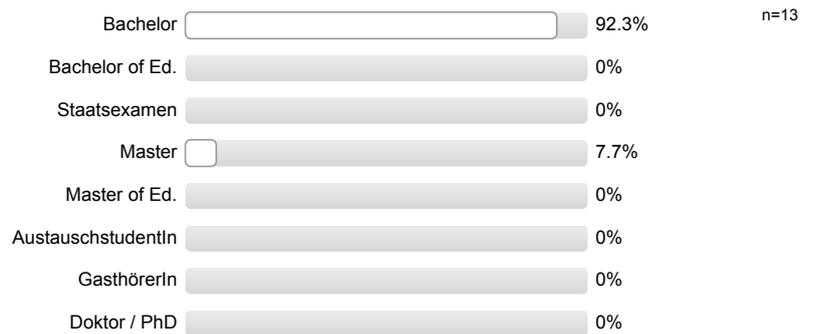


n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

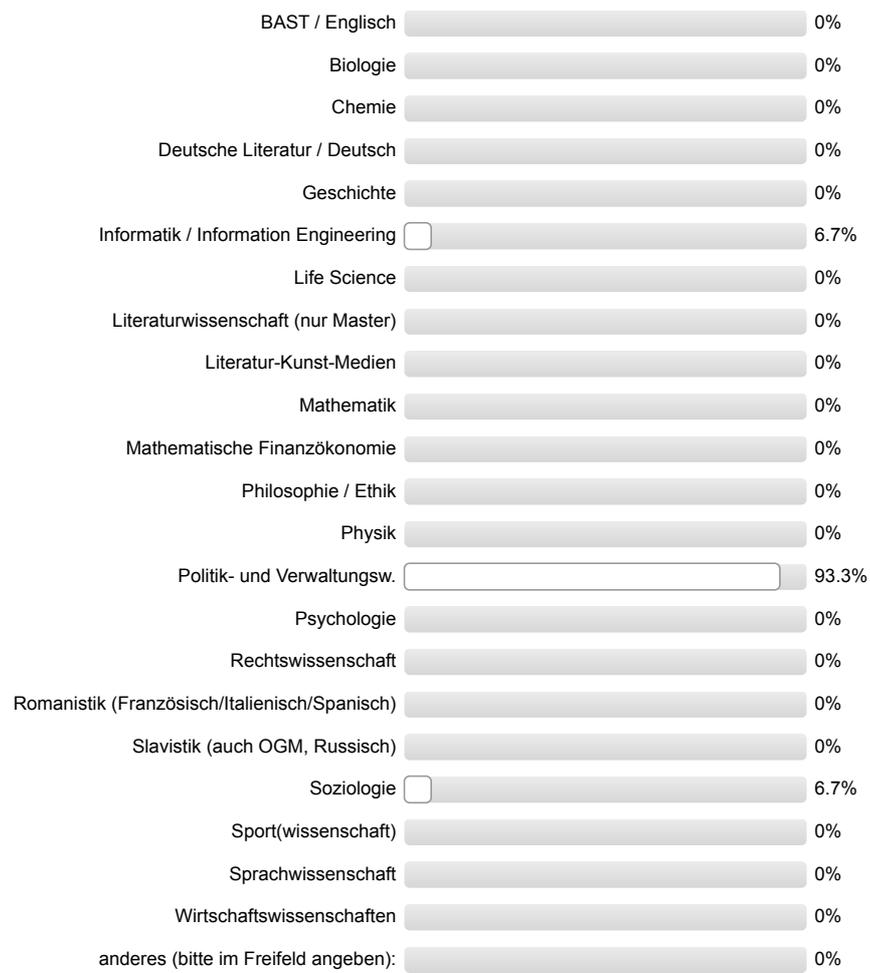
Fachsemester:



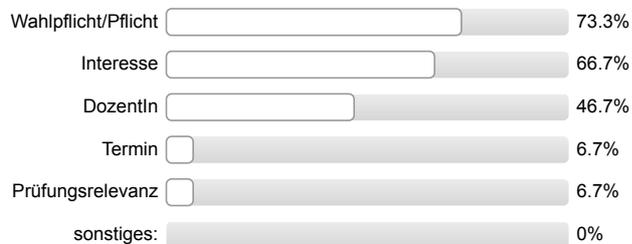
Angestrebter Abschluss:



Studienrichtung (Hauptfach/Lehramtstudierende: beide Hauptfächer)

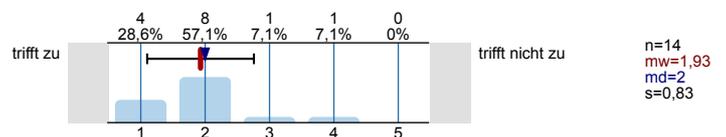


Grund für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):



Lehren & Lernen

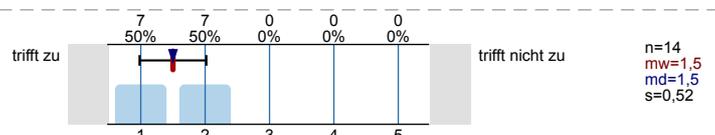
1) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.



2) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.



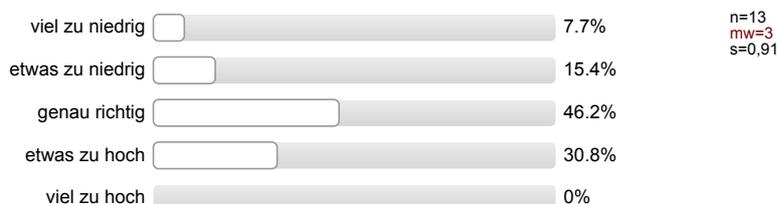
3) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.



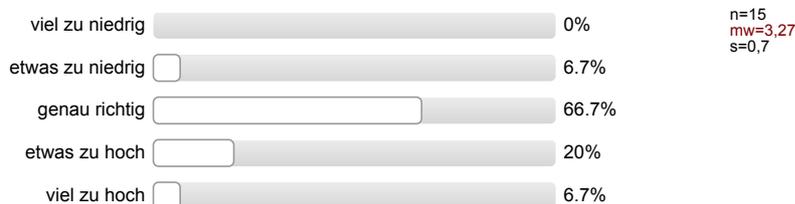
15) Wie viele Stunden der Vor- und Nachbereitung verwenden Sie pro Woche für diese Veranstaltung normalerweise (ohne Vorbereitung auf Referate und Hausarbeiten/Prüfungen)?



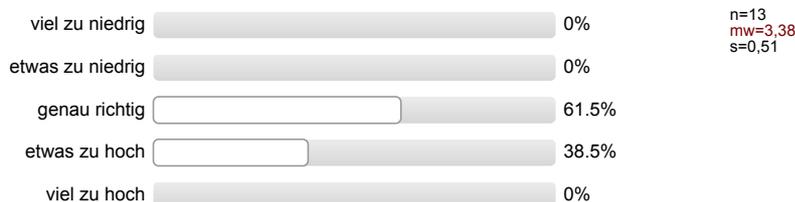
16) Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS entspricht 25-30 h)?



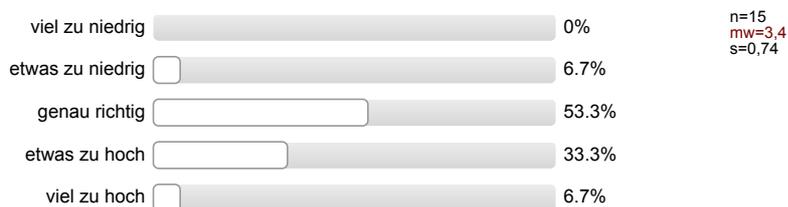
17) Die fachlichen Anforderungen sind:



18) Die zeitlichen Anforderungen sind:



19) Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:



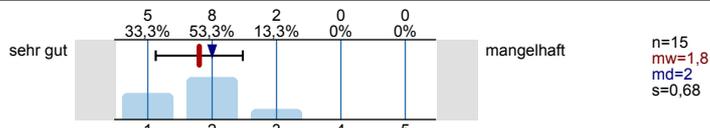
20) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.



21) Die Veranstaltung ist so geplant, dass alles, was behandelt werden sollte, angemessen behandelt werden konnte.

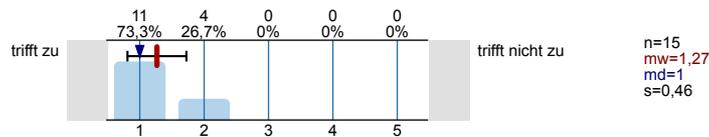


22) Wie benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?

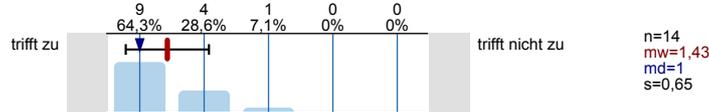


Bewertung der/des Lehrenden

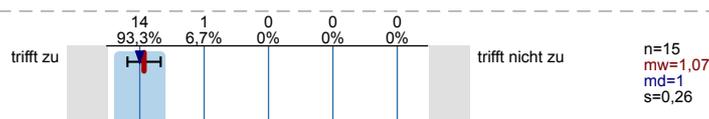
23) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet.



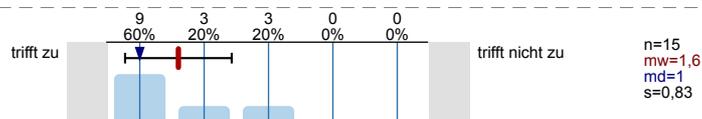
24) Die/der Lehrende kann den Stoff verständlich darbieten.



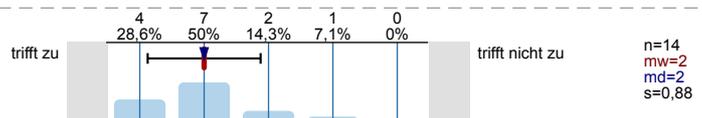
25) Die/der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen.



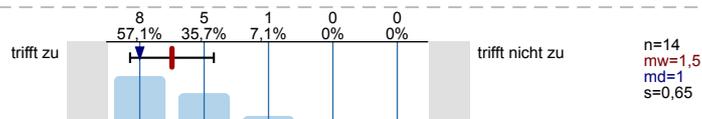
26) Ich fühle mich durch die/den Lehrenden gut betreut.



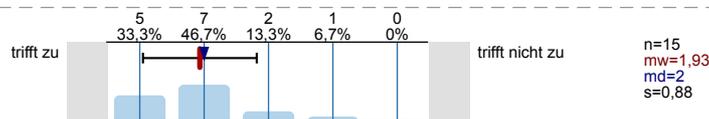
27) Die Referate sind strukturiert und verständlich.



28) Die Rückmeldungen der Dozentin/des Dozenten an die Referierenden sind hilfreich.



29) Die Diskussionen sind gut strukturiert und vertiefen die behandelten Themen.



An der Lehrveranstaltung finde ich gut, dass ...

Viel diskutiert wird und gutes Feedback durch den Dozenten gegeben wird.

Raum für Diskussionen gegeben wird

der Dozent sehr offen ist und jederzeit Fragen beantwortet bzw. Tipps für weiteres Vorgehen hat. selbst von Thema sehr überzeugt ist

Der Dozent hilfreiche Kommentare einbringt / schwierige Inhalte noch einmal ausspricht & anschaulich erklärt; Dozent ist motiviert & kann für das Thema begeistern

Wiederholungen gibt, die es ermöglichen am Stoff der letzten Stunde zu rekapitulieren

das Seminar sehr "frei" gestaltet ist. D.h., dass der Dozent flexibel auf verschiedene Themen näher eingeht und die Referate eher kurz gestaltet sind, sodass Diskussionen entstehen können.
Gut finde ich auch die Übung zum wissenschaftl. Schreiben!

Komplexes Thema wird verständlich + umfassend behandelt

ein offener Austausch zwischen Lehrendem und Studenten möglich ist,

- Übungen zum wissenschaftlichen Schreiben gemacht wurden
- Rückblicke / Wiederholungen aus der letzten Sitzung
-

der Lehrer sehr hilfsbereit und freundlich ist,

- Aufbau + Struktur
- Hinweise zu Hausarbeitsthemen gegeben werden
- Hinweise zum Aufbau der HA + Datenquellen gegeben werden

Der Dozent auf Themen vorläufige zur Studienteilnahme eingeht und diese in die Sitzungen integriert.

FRAGEN GUT BEANTWORTET WERDEN

Nicht so gut gefällt mir, dass ...

Texte sind teilw. sehr anspruchsvoll, Hilfestellung oder Erklärungen dazu wären gut; es ist meines Erachtens noch nicht klar ersichtlich, was genau die Anforderungen an die Referate & Hausarbeiten sind → was wird erwartet?

die Lernziele nicht zu 100% erfüllt werden bzw. die Intention, was am Ende als Output herauskommen soll.

die inhaltlichen und fachlichen Erwartungen, die zu Beginn des Seminars erwartet werden, meiner Meinung nach zu hoch sind, sodass ich viele Dinge nicht verstehe/nicht mitdiskutieren kann.

der Stoff nicht auf Powerpoint Folien, das Lehren auf III/B abzuwickeln sind.

Dozent hat teilweise eine zu hohe Erwartungshaltung über Vorwissen der Studierenden

• Sie empfinden sich als erwartet

• sehr lange Texte

•

manche Erläuterungen nur schematisch an die Tafel gezeichnet, ohne diese Vorleser zu erläutern.

ES SELTEN STATT FINDET

ES MACHT SICH BEIM JETZIGEN 4. SEMESTER - JAHRGANG (NACH NEUER PD 2015) DEUTLICH BEMERKBAR, DASS DIE STAATSTHEORIE - VORLESUNG DRASTISCH GEMINDE WURDE. DADURCH LEIDET MEINER MEINUNG NACH DIE QUALITÄT DES SEMINARS.

Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

vielleicht nicht mehr am Freitag mittag das Seminar abhalten?

• klarere Aufgabenstellung / Anforderungen kommunizieren

Offenlegung des Bewertungsbeginns

Mehr Hilfestellung bei der Findung von Hausarbeitsthemen geben
Mehr Moderation bei Diskussionen geben, wenn Teilnehmer
nicht von selbst aufzugen & weniger Vorkenntnisse erwarten

Role Fader mithilfe von PowerPoint slides.

Skript, damit man aus der Vorlesung auch etwas
"schriftliches" mitnehmen kann, abgesehen von den eigenen
Mitschriften.

Man mehr details erfasst.

Den Einsatz von Medien verbessern. Es könnte vieles klarer und strukturieter
diskutiert werden, wenn es mehr Power Point Folien während der
Sitzung gäbe.

Profillinie

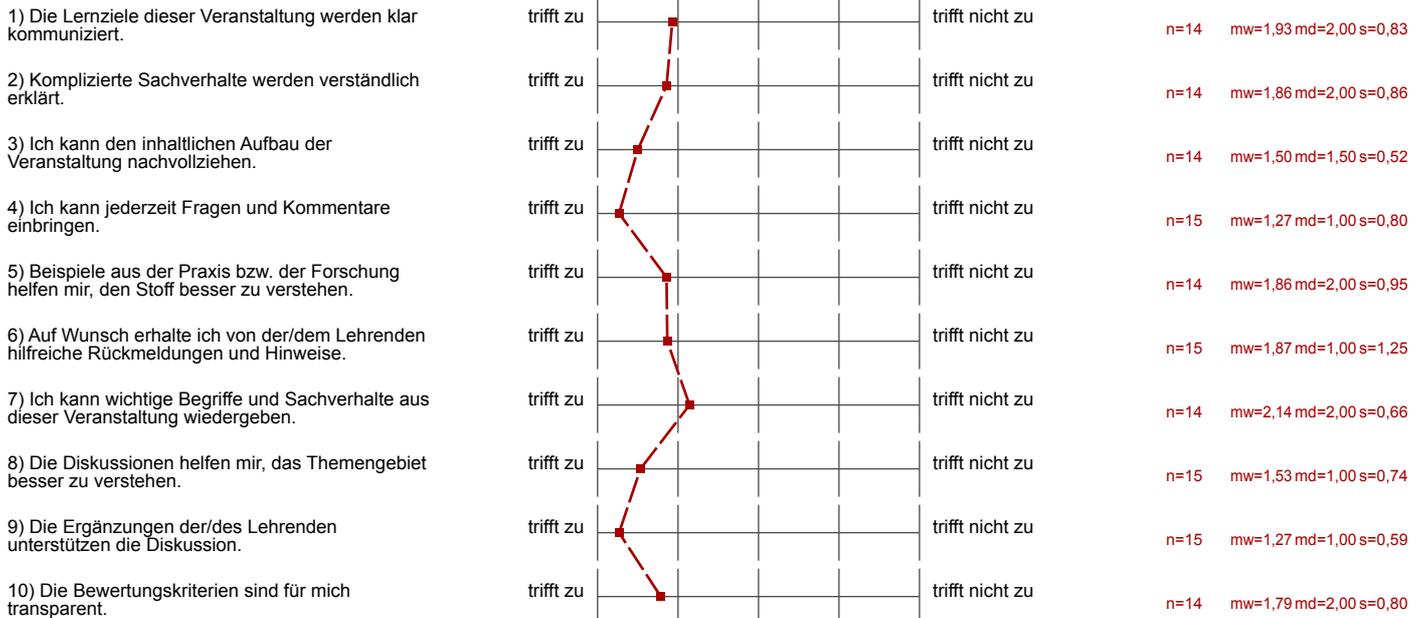
Teilbereich: Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Sven Jochem

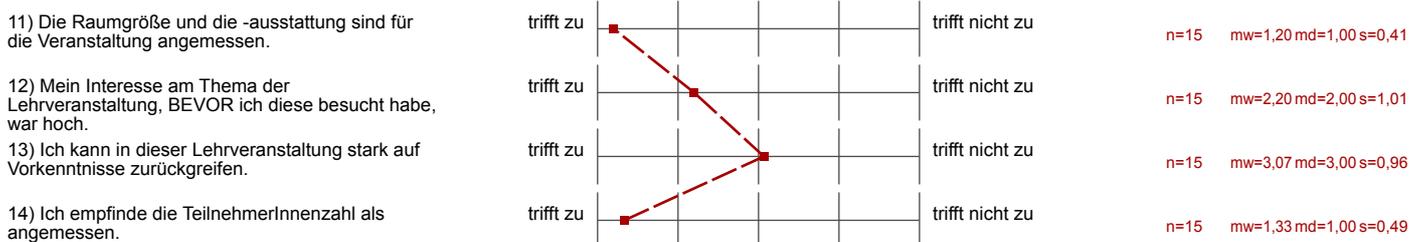
Titel der Lehrveranstaltung: Wohlfahrtsstaatliche Politik im internationalen Vergleich (POL-SoSe_17_53)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

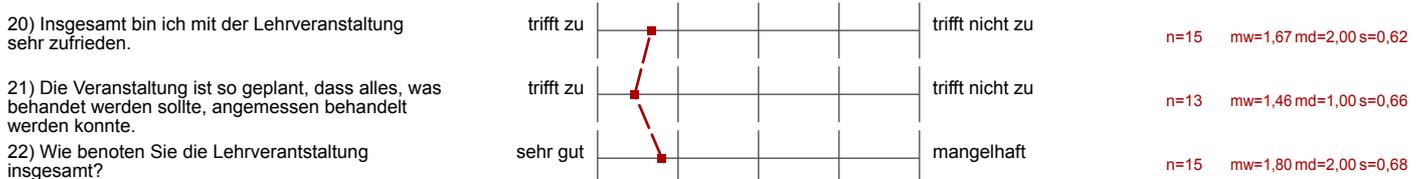
Lehren & Lernen



Rahmenbedingungen



Arbeitsaufwand



Bewertung der/des Lehrenden

23) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=15	mw=1,27	md=1,00	s=0,46
24) Die/der Lehrende kann den Stoff verständlich darbieten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=14	mw=1,43	md=1,00	s=0,65
25) Die/der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=15	mw=1,07	md=1,00	s=0,26
26) Ich fühle mich durch die/den Lehrenden gut betreut.	trifft zu		trifft nicht zu	n=15	mw=1,60	md=1,00	s=0,83
27) Die Referate sind strukturiert und verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=14	mw=2,00	md=2,00	s=0,88
28) Die Rückmeldungen der Dozentin/des Dozenten an die Referierenden sind hilfreich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=14	mw=1,50	md=1,00	s=0,65
29) Die Diskussionen sind gut strukturiert und vertiefen die behandelten Themen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=15	mw=1,93	md=2,00	s=0,88